

# ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock  
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: [rssnews@uni-rostock.de](mailto:rssnews@uni-rostock.de)  
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)  
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroökonomie/rssnews>

No. 38

What's on Next Week?

13. - 17. Juni 2016

Montag, 13. Juni 2016

Dienstag, 14. Juni 2016

Mittwoch, 15. Juni 2016

Wissenschaftliches Kolloquium  
13.00 Uhr, SR 134, Ulmenstraße 69

**Stefan Stahl**

Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:  
*„Fördern öko-soziale Investoren nachhaltiges Wirtschaften der Unternehmen? Theoretische Überlegungen und experimentelle Evidenz unter ausgewählten Rahmenbedingungen“*

Diskussionsreihe „Integration von Flüchtlingen –  
Praxis in M-V“  
15.00 Uhr, SR 021, Ulmenstraße 69

**Achim Segebarth** (Dezernatsleiter Polizeipräsidium Rostock): Vortrag  
*„Polizeiarbeit im Rahmen der aktuellen Flüchtlingssituation“*

Donnerstag, 16. Juni 2016

„Partizipation in Perspektive“ –  
Veranstaltungsnachmittag am IPV  
13.15 Uhr, Raum 018  
15.00 Uhr, Raum 134

„Frauen und Politik“, Engagiert vor Ort – Aktiv für die Gesellschaft  
Integration durch Partizipation? Zuwanderung – Chancen, Risiken,  
Herausforderungen

17.00 Uhr, Hörsaal 224:

Wahlbeteiligung als Gradmesser? Fragen von Nichtwahl und  
Mobilisierung in der Diskussion

Forum Deutsche Bundesbank,  
18.00 Uhr, Richard-Wagner-Str. 2

**Heike Winter** (Leiterin des Bereichs Massenzahlungsverkehr der  
Zentrale der Deutschen Bundesbank, Frankfurt) Vortrag *„Bitcoins &  
Co.- Was taugen digitale Währungen?“*

Freitag, 17. Juni 2016

Wissenschaftliches Kolloquium  
10.00 Uhr, SR 126, Ulmenstraße 69

**Lavri Labi**

Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:  
*„Modeling Default Probability in Credit Portfolios: Evidence based on  
Debt Securities Issuers in Germany“*

**Mittwoch, 15.06., 13 Uhr, SR 134, Ulmenstr. 69: Stefan Stahl:** Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:



*„Fördern öko-soziale Investoren nachhaltiges Wirtschaften der Unternehmen? Theoretische Überlegungen und experimentelle Evidenz unter ausgewählten Rahmenbedingungen“*

Bei der Anlageentscheidung von privaten und institutionellen Investoren sind neben den klassischen finanziellen Zielen (Rendite, Risiko und Liquidität) zunehmend ökologische und soziale Ziele von Bedeutung. In der Dissertation wird das Themenfeld der öko-sozialen Geldanlage aus drei verschiedenen Perspektiven betrachtet. In Beitrag 1 wird auf Basis einer kritischen Literaturanalyse gezeigt, dass das Erreichen von ökologischen und sozialen Zielen für die öko-sozialen Investoren in der

Regel mit Kosten verbunden ist. Inwieweit die Investoren bereit sind diese Kosten zu tragen, wird in Beitrag 2 empirisch untersucht. Gegenstand von Beitrag 3 ist die Erweiterung eines klassischen Investitionsbewertungsmodelles um Umweltschutzziele.

Die Arbeit wurde von Frau Prof. Neuberger und von Frau Prof. Homölle begutachtet.

**Mittwoch, 15.06., 15 Uhr, SR 021, Ulmenstr. 69: Achim Segebarth** (Dezernatsleiter Polizeipräsidium Rostock): Vortrag *„Polizeiarbeit im Rahmen der aktuellen Flüchtlingssituation“*



**Einladung zur Diskussionsreihe „Integration von Flüchtlingen – Praxis in M-V“**

Zu einer öffentlichen Diskussionsreihe laden die TeilnehmerInnen des Master-Seminars „Integration von Flüchtlingen – Praxis in MV und Theorie“ (geleitet von Prof. Dr. Nadja Milewski) am Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock in diesem Semester ein. Die Diskussionsreihe beschäftigt sich mit der aktuellen Situation der in Rostock und Mecklenburg-Vorpommern angekommenen Flüchtlinge und ihrer Integration. Dabei sollen wissenschaftstheoretische Perspektiven mit dem Praxisalltag auf Seite der Aufnahmegesellschaft zusammengeführt und eventuelle Widersprüche und Probleme thematisiert werden. Weitere Themen: „Polizeiarbeit im Rahmen der aktuellen Flüchtlingssituation“ (15. Juni). Das vollständige Programm finden Sie unter <http://www.wiwi.uni-rostock.de/soziologie/aktuelles/>.

**Donnerstag, 16.06., ab 13 Uhr, Ulmenstr. 69:**

**„Partizipation in Perspektive“ – Veranstaltungsnachmittag am 16.06.2016 am Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften**

Wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren, ehemalige Dozierende darunter auch der Mitbegründer des Instituts Prof. em. Dr. Dr. h. c. Dieter Oberndörfer sowie Gäste der Bertelsmann-Stiftung und der Landeszentralen für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt widmen sich den Fragen um weibliche Partizipation, Integration durch Partizipation und Hintergründen von Nichtwahl.

Am 16.06.2016 werden zwischen 13 und 19 Uhr die Fragen in drei Teilbereichen diskutiert. Die Veranstaltungen finden auf dem Ulmencampus (Ulmenstraße 69) in Haus 1 statt. Der Eintritt ist frei.

In der ersten Veranstaltung um 13 Uhr in Raum 018 präsentieren Dr. Conchita Hübner-Oberndörfer und Christian Nestler, M.A. in Kooperation mit dem Frauenbildungsnetz MV e.V. die Studie „Frauen und Politik“, um darüber zu sprechen, warum Frauen in politischen Ämtern unterrepräsentiert sind und wie Frauen dafür gewonnen werden können, in der Politik mitzuwirken.

In der Podiumsdiskussion um 15 Uhr im Raum 134, die von Dr. Ludmila Lutz-Auras und Tim Bredtmann, M.A. moderiert wird, diskutieren Prof. Dr. Yves Bizeul, Prof. Dr. Jörn Dosch, Prof. em. Dr. Jakob Rösel und Prof. em. Dr. Dr. h. c. Dieter Oberndörfer, welche Rolle Partizipation bei der Integration spielt. Die zum Teil kontroverse Debatte um die aktuellen Fluchtbewegungen soll eine Hintergrundfolie darstellen.

Ab 17 Uhr werden Christina Tillmann von der Bertelsmann Stiftung, Maik Reichel, Direktor der LpB Sachsen-Anhalt und Jochen Schmidt, Direktor der LpB Mecklenburg-Vorpommern unter Moderation von Martin Koschkar, M.A. und in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung MV in HS 224 über das Thema der Nichtwahl und Mobilisierung diskutieren.

**Donnerstag, 16.06., 18 Uhr**, R.-Wagner-Str. 2: **Heike Winter** (Leiterin des Bereichs Massenzahlungsverkehr der Zentrale der Deutschen Bundesbank, Frankfurt) Vortrag *"Bitcoins & Co.- Was taugen digitale Währungen?"*



In immer mehr Bereichen unseres täglichen Lebens macht sich die Digitalisierung bemerkbar. Und auch vor dem Geld scheint diese Entwicklung nicht Halt zu machen: Weltweit gibt es schon hunderte digitale Währungen. Bitcoin ist sicherlich die bekannteste von ihnen. Welche Vorteile haben sie? Welche Risiken sind damit verbunden? Warum macht die hinter Bitcoin steckende Blockchain-Technologie so viel von sich reden?

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion zum Thema oder zu Anregungen für künftige Themen. Anmeldungen unter der Mailadresse [forum-filiale-rostock@bundesbank.de](mailto:forum-filiale-rostock@bundesbank.de) oder Fax 0381 245130 sind erwünscht.

**Freitag, 17.06., 10 Uhr, SR 126, Ulmenstr. 69: Lavri Labi:** Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren: *„Modeling Default Probability in Credit Portfolios: Evidence based on Debt Securities Issuers in Germany“*



The PSVaG is a mutual organization. In this study we propose a statistical model to predict the probability of default (PD) of securities' issuers in the PSVaG-Portfolio, while addressing following research questions: a) using rating-grades as proxy for default indicator, b) developing a cross-sectional model based on a small number of observations, c) developing longitudinal model for short time series of sparse data and d) estimating systematic risk.

Die Arbeit wurde von Prof. Weißbach und Frau Prof. Neuberger begutachtet.

---

What happened lately?

Teilnahme an der 78. Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB) an der Technischen Universität München (18.-20.05.2016)



Im Rahmen der Jahrestagung des VHB nahmen **Dr. Christina Wigger** und **Dr. Ellen Haustein** (beide Lehrstuhl f. ABWL: Unternehmensrechnung und Controlling) die Gelegenheit wahr, sich fächerübergreifend mit Wissenschaftlern der BWL auszutauschen, Forschungsimpulse aufzunehmen und Diskussionen sowohl zu Hochschulpolitik als auch dem Fachgebiet der BWL zu verfolgen. Der VHB gilt als die zentrale Vereinigung der deutschsprachigen Universitäts-Hochschullehrer und promovierten Wissenschaftler für Betriebswirtschaft. Im Konferenztrack „Öffentliche Betriebswirtschaftslehre“ präsentierte Frau **Dr. Ellen Haustein** zudem einen gemeinsam mit **Prof. Dr. Peter Lorson** und **Dr. Christina Wigger** verfassten Forschungsbeitrag zum Thema *„The role of citizen participation for municipal risk management – The case of a German municipality“*. Die anschließende Diskussion mit prominentem Fachpublikum ist ein Baustein für die Weiterentwicklung des Papers.